

Abfälle richtig trennen auf dem Recyclinghof

mit dem ZAW-Farbsystem

ZAW
 Donau-Wald

Zweckverband
 Abfallwirtschaft
 Donau-Wald

Durch Abfalltrennung Rohstoffe, Energie und Gebühren sparen

Drei Tonnen vor der Haustüre, Wertstoffinseln in Ihrer Nähe und Recyclinghöfe in jeder Gemeinde: Mit diesem Sammelsystem bietet Ihnen der ZAW Donau-Wald einen umfassenden Entsorgungsservice, bei dem Sie als Gebührenzahler und die Umwelt gleichermaßen gewinnen. Denn sortenrein getrennte Abfälle sind Voraussetzung für eine sinnvolle Wiederverwertung.



◀ Die **blaue Papiertonne** für Papierabfälle, die **braune Biotonne** für organische Abfälle aus Haushalt und Garten und die **graue Restmülltonne** für nicht verwertbare Abfälle. Damit werden zwei Drittel der Haushaltsabfälle erfasst. **Bitte trennen Sie Ihre Abfälle sorgfältig und geben Sie z. B. keine Plastiktüten in die Biotonne.**



◀ Überall in Wohnnähe stehen **grüne Wertstoffinseln** für Glas und Dosenschrott. Bitte nehmen Sie Taschen und Behälter wieder mit und lassen Sie nichts neben den Containern liegen.



◀ Der ZAW betreibt in allen Gemeinden **Recyclinghöfe**, in denen Sie mehr als 30 verschiedene Abfälle abgeben können.

i Für Umwelt und Geldbeutel

Mülltrennung lohnt sich für Sie doppelt: Durch das Recycling von Altpapier, Bioabfällen, Glas, Kunststoffen, Metallen und weiteren Abfällen werden heute bereits große Mengen wertvoller Rohstoffe und Energie gespart. Und davon profitiert nicht nur die Umwelt, sondern auch Sie als Gebührenzahler. **Denn wer deutlich weniger in die Restmülltonne wirft und mit einer kleinen Tonne auskommt, spart Gebühren.**

Schnelle Orientierung auf den Recyclinghöfen des ZAW Donau-Wald

Um Ihnen die Abfalltrennung auf dem Recyclinghof zu erleichtern, hat der ZAW übersichtlich gestaltete Schilder an den Containern angebracht. Je nach Abfallart in unterschiedlichen Farben. Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen das Farbsystem vorstellen und Sie über alle Abfälle informieren, die Sie am Recyclinghof entsorgen können. **Hier eine Zusammenstellung von häufig gestellten Fragen an den ZAW:**

Wohin mit ...?

● **Verpackungen** aus Kunststoff, Metall, Glas oder Pappe/ Papier können Sie auf allen Recyclinghöfen kostenlos abgeben.



● **Grüngut** aus dem Garten können Sie auf allen Recyclinghöfen oder auf den Grüngutannahmestellen und Kompostieranlagen abgeben (Freimenge: 1 Big Bag auf den Recy-



yclinghöfen; 3 Big Bags auf Kompostieranlagen und Grüngutannahmestellen).

● **Sperrmüll** können Sie auf den 28 Sperrmüllsammelstellen – das sind große Recyclinghöfe – abgeben (Liste siehe letzte Seiten). Der Sperrmüll wird vor Ort gewogen. Bis zu einem Gewicht von 100 Kilogramm gilt eine pauschale Gebühr*.



● **Elektro-Altgeräte** Kleingeräte wie Rasierer, Fön, Kaffeemaschine können Sie auf allen Recyclinghöfen kostenlos abgeben, Großgeräte und Bildschirmgeräte auf den 28 Sperrmüllsammelstellen.











● **Problemabfälle** Farben, Lacke, Batterien, Lösemittel können Sie auf allen Recyclinghöfen in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgeben.

* siehe Preisliste am Recyclinghof oder unter www.awg.de

Abfälle richtig trennen auf dem Recyclinghof





Kunststoffverpackungen

- | | |
|---|--|
|  Kunststoff-Becher |  Verpackungskunststoffe |
|  Kunststoff-Flaschen |  Sonstige |
|  Hohlkörper größer 5 Liter |  Getränkekartons |
|  Folien größer DIN A 4 |  Verpackungsstyropor |

Glas

- | | |
|---|--|
|  Weißglas |  Grünglas |
|  Braunglas |  Flachglas* |

Metalle

- | | |
|--|---|
|  Dosenschrott |  Metallschrott |
|  Verpackungsaluminium |  Kabelreste |


Organische Abfälle

-  Grüngut/Gartenabfälle


* Nur auf Sperrmüllsammelstellen (Liste siehe letzte Seiten)

mit dem ZAW-Farbsystem








Papier

- | | |
|--|--|
|  Druckerzeugnisse |  Kartonagen |
|--|--|









Sperrmüll, Altholz, Altreifen

- | | |
|--|---|
|  Sperrmüll* |  Altreifen** |
|  Altholz* | |

Sonstige Abfälle

- | | |
|--|---|
|  Alt Speiseöle und -fette |  CDs* |
|  Alttextilien/-schuhe |  Kork |
|  Bauschutt |  Wachs |
|  Porenbeton** | |

Elektro-Altgeräte und Problemabfälle

- | | |
|---|--|
|  Elektro-/Haushaltskleingeräte |  Druckerpatronen |
|  Haushaltsgroßgeräte* |  Leuchtstoffröhren* und Energiesparlampen |
|  Kühl-/Gefriergeräte* | |
|  Bildschirmgeräte* |  Problemabfälle |
| |  Kfz-Batterien* |

** Nur auf Recyclingzentren (Liste siehe letzte Seiten)



Kunststoffverpackungen

Kunststoff-Becher



Verkaufsverpackungen (restentleert) mit Volumen kleiner als 1 Liter, zum Beispiel:

- Joghurtbecher
- Sahnebecher
- Margarinebecher
- Eisbecher

Das nicht:

- Aluminiumdeckel
- Kunststoffflaschen
- Kunststoffeimer
- Blumentöpfe
- Grablichter

Kunststoff-Flaschen



Verkaufsverpackungen (restentleert) mit Volumen kleiner oder gleich 5 Liter, zum Beispiel:

- Getränkeflaschen
- Lebensmittelflaschen
- Körperpflegemittelflaschen
- Reinigungsmittelflaschen
- Waschmittelflaschen

Das nicht:

- Pfandflaschen
- Kartuschen für Dichtmassen etc.
- Flaschen mit gefährlichen Restinhalten

Hohlkörper größer 5 Liter

Verkaufsverpackungen (restentleert), zum Beispiel:

- Eimer
- Kanister mit Verschlüssen
- Flaschen

Das nicht:

- Nichtverpackungskunststoffe (Wannen, Spielzeug, etc.)
- Metallbügel
- Gebinde mit gefährlichen Restinhalten



Folien größer DIN A4

Verkaufsverpackungen (restentleert) mit einer Fläche größer als DIN A4, z. B.

- Beutel, Tragetaschen
- Schrumpffolien, Foliensäcke

Das nicht:

- Silofolien
- Abdeckmaterialien



Verpackungskunststoffe Sonstige

Verkaufsverpackungen (restentleert) aus Kunststoff, die den anderen Fraktionen nicht zuzuordnen sind, zum Beispiel:

- Folien, Tüten kleiner als DIN A4
- Blister, Vliese
- Styroporchips, farbiges, leicht verschmutztes Verpackungsstyropor
- kleine Pflanztöpfe
- Obst-/Gemüseschalen und -netze
- Tuben (Creme, Zahnpasta, Haargel)

Das nicht:

- Aluminium
- Verpackungsbänder
- Estrichvliese
- Baustyropor





Getränkekartons

Verkaufsverpackungen (restentleert)
aus Kartonverbundmaterialien
für Getränke und Lebensmittel
(Tetra Pak), zum Beispiel:

- Milchkartons
- Saftkartons
- Weinkartons
- Fertigsaucenkartons

Das nicht:

- Kunststoffbecher
- Kunststoffflaschen
- Dosen
- Aluminium

Verpackungsstyropor



- weiß, sauber, trocken
- ohne Klebebänder

Das nicht:

- farbiges Styropor
- verschmutztes Styropor,
- Baustyropor
- Schaumstoff

Das wird aus den Kunststoffverpackungen:

Für die hochwertige werkstoffliche Aufbereitung von Kunststoffen ist die Qualität des Ausgangsmaterials entscheidend.

Im Recyclinghof getrennt gesammelte Kunststoffverpackungen wie **Becher, Flaschen, Hohlkörper** und **Folien** werden in Verwertungsbetrieben zerkleinert, gewaschen und in die spezifischen Kunststoffsorten (zum Beispiel PP, PS, PET) durch das „Schwimm-Sink-Verfahren“ oder Zentrifugentechnik getrennt. Das Mahlgut wird im Extruder granuliert und das sortenreine Regranulat wird als Sekundärrohstoff vermarktet. Kunststoffverarbeiter setzen dies zum Beispiel bei der Produktion von Kabelschutzrohren, Abwasserleitungen, Werkzeugkoffern, Kleiderbügeln, Gartenfolien usw. ein.

Sonstige Verpackungskunststoffe werden in Industrieanlagen als Ersatzbrennstoff energetisch verwertet.

Getränkekartons bestehen aus Karton, PE-Folie und Aluminium. Durch ein spezielles Aufbereitungsverfahren werden die Einzelbestandteile zurück gewonnen und als Sekundärrohstoff wieder verarbeitet.

Verpackungsstyropor wird zu neuen Formteilen für Verpackungen oder Dämmplatten verarbeitet.

Glas

Weißglas



Hohlglasverpackungen (restentleert), zum Beispiel:

- Einwegflaschen
- Konservengläser
- Kosmetikgläser

Das nicht:

- Fensterglas, Spiegelglas
- Pfandflaschen, Trinkgläser
- Bleikristallglas
- Keramik, Porzellan, Steingut
- feuerfestes Glas
- Glühbirnen, Lampen
- Buntglas

Braunglas



Hohlglasverpackungen (restentleert), zum Beispiel:

- Einwegflaschen
- Konservengläser

Das nicht:

- Pfandflaschen
- Keramik, Porzellan, Steingut

Grünglas



Hohlglasverpackungen (restentleert), zum Beispiel:

- Einwegflaschen
- blaue und sonstige farbige Einwegflaschen und -gläser

Das nicht:

- Pfandflaschen
- Keramik, Porzellan, Steingut

Flachglas

Freimenge 100 kg*
Nur auf Sperrmüllsammelstellen

(Liste siehe letzte Seiten),
zum Beispiel:

- Fenster-/Türglas
- Glastischplatten
- Isolierglas

Das nicht:

- Glasflaschen
- Fensterrahmen
- Kunststoffgläser
- Glasbausteine
- Ceran-Kochplatten



Das wird aus dem Glas:

Die **Trennung nach Farben** ist für die spätere Wiederverwertung sehr wichtig, denn z. B. Weißglas verträgt überhaupt keine Fehl-farbe. Die getrennten Glasscherben werden zu Aufbereitungsanlagen transportiert, wo sie zerkleinert und von Fremdstoffen wie Verschlüssen und Etiketten gereinigt werden. In Glashütten wird das Glas wieder eingeschmolzen und auf diese Weise aus Glas immer wieder neues Glas geformt. Da **Flachglas** eine andere Schmelztemperatur benötigt als Hohlglas, wird es getrennt gesammelt und verwertet.

* Siehe Preisliste am Recyclinghof oder
im Internet unter www.awg.de

Metalle

Dosenschrott



Verkaufsverpackungen aus Weißblech (restentleert), zum Beispiel:

- Getränke-, Konservendosen/-eimer
- Metallverschlüsse, Kronkorken, Schraubdeckel
- Spraydosen (völlig entleert)
- Farb- und Lackdosen (restentleert)

Das nicht:

- Aluminium
- Dosen mit gefährlichen Restinhalten
- Spraydosen mit Restinhalten
- bepfandete Getränkedosen
- Gasflaschen

Verpackungsaluminium



Verkaufsverpackungen (restentleert), zum Beispiel:

- Aluminiumdosen, -tuben, -folien, -kapseln
- Aluminiumverbundverpackungen (Kaffee, Süßigkeiten, Lebensmittel)
- Menüschalen
- Deckel von Milchprodukten o.ä.

Das nicht:

- Weißblechdosen
- Getränkekartons

Metallschrott

Zum Beispiel:

- Bleche oder Edelstahlstücke
- Rohre, Töpfe, Werkzeuge, verchromte Teile
- Drähte, Profile, Zäune
- Armaturen, Kleinteile
- Fahrräder, Wäschespinnen, Aluleitern

Das nicht:

- ölhaltige Teile
- Weißblech-, Aludosen
- Kfz-Motoren, -Getriebe, -Achsen
- Kupferteile
- Gasflaschen



Kabelreste

Zum Beispiel:

- Kupferkabel
- Massivkupfer
- Kupferbleche

Das nicht:

- Leerrohre
- Glasfaserkabel/PC-Kabel
- Mehrfachsteckdosenleisten
- Elektrogeräte



Das wird aus den Metallen:

Dosen aus Weißblech können zu 100 % und beliebig oft wieder zu Dosen oder anderen Blechteilen verarbeitet werden. Auch **Aluminium** wird vollständig verwertet. Nach der Vorbehandlung wird es geschmolzen, gegossen und gewalzt – daraus entstehen neue Produkte wie Aluminiumbleche. **Metallschrott** und **Kabelreste** werden sortiert, von Schadstoffen entfrachtet und in die einzelnen Metallsorten separiert. Das aufbereitete Material wird in Metallhütten eingeschmolzen und zu neuen Metallprodukten verarbeitet.

Organische Abfälle

Grüngut/Gartenabfälle

Freimenge 1 Big Bag*,

zum Beispiel:

- Baum-, Strauchschnitt
- Stämme und Wurzelstöcke bis 8 cm
- Grasschnitt
- Fallobst in kleinen Mengen
- Laub
- Sägespäne, Holzwolle

Das nicht:

- Möbel
- Paletten
- Obstkisten
- Speisereste

Bei größeren Mengen:

Anlieferung auf Grüngutannahmestellen und Kompostieranlagen.

Für Privathaushalte gilt eine Freimenge von 3 Big Bags pro Anlieferung und Öffnungstag.

Infos am Recyclinghof, im Internet unter www.awg.de oder am ZAW-Kundentelefon 09903-920 900.

Das wird aus den organischen Abfällen:

Grüngut und **Gartenabfälle** werden in eigenen Kompostieranlagen zu Grüngutkompost verarbeitet. Ein Teil der Menge wird in der Vergärungsanlage des ZAW in Regen für die Erzeugung von regenerativer Energie – Strom und Fernwärme – nutzbar gemacht. Die Gärreste werden kompostiert.

* Siehe Preisliste am Recyclinghof oder im Internet unter www.awg.de

Papier

Druckerzeugnisse

Zum Beispiel:

- Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte
- Geschäftspapiere
- Papierverpackungen

Das nicht:

- Aktenordner mit Metallbügel
- Fotopapier
- Hygienepapier
- Tapeten
- Getränkekartons

Kartonagen (bitte zerlegen)

Zum Beispiel:

- braune, graue Kartons
- Wellpappe
- Kartonverpackungen

Das nicht:

- Zeitungen, Illustrierte
- Kunststofffolien
- Styropor

Das wird aus dem Papier:

Altpapier stellt heute den mengenmäßig wichtigsten Rohstoff für die Papierindustrie dar. Die Einsatzquoten von Altpapier liegen bei Zeitungsdruckpapier, Verpackungspapieren und Wellpappen bei fast 100 %. Daneben werden auch Hygienepapiere und Spezialpapiere zu hohen Anteilen aus Altpapier hergestellt.

In der Papierfabrik wird das Altpapier in Stofflösern oder Pulpern zerkleinert. In Sieben und Sortier-Aggregaten werden papierfremde Bestandteile wie Klammern und Klebestreifen ausgesondert. Soll der Faserbrei für die Herstellung von hochwertigen Druckpapieren eingesetzt werden, muss das Altpapier im „De-Inking-Verfahren“ zusätzlich von den Druckfarben befreit werden. Danach wird der Faserbrei gleichmäßig auf das siebähnliche Endloslaufband der Papiermaschine verteilt, druckentwässert und zu neuen Papierbahnen verarbeitet.

Sperrmüll, Altholz, Altreifen

Sperrmüll (gebührenpflichtig*)

Nur auf Sperrmüllsammelstellen

(Liste siehe letzte Seiten),
zum Beispiel:

- Möbel und Möbelteile
- Kinderwagen, Lampen, Bilder
- Matratzen, Koffer
- Bodenbeläge, Teppiche
- Kinderspielzeug
- sperrige Kunststoffteile
- Silofolien, Gartenfolien (bis 1,5 m)

Das nicht:

- Elektro-, Kühlgeräte
- Metalle
- Altreifen
- Asbestzementabfälle
- Glas-/Mineralwolle
- Bauschutt

Altholz (gebührenpflichtig*)

Nur auf Sperrmüllsammelstellen

(Liste siehe letzte Seiten), zum Beispiel:

- sperrige Holzabfälle, Möbel, zum Beispiel Bettgestelle, Tische, Stühle, Schränke, Regale, Arbeitsplatten, Paletten, Bretter, Obstkisten
- Spanplatten, Bodenbeläge wie Parkett, Laminat, Profilbretter, Bretterschalungen, Deckenpaneele, Zierbalken, Türblätter und -zargen von Innentüren

Das nicht:

- mit Holzschutzmittel behandeltes Holz wie Gartenzäune, imprägnierte Bauhölzer, Bahnschwellen, Leitungsmasten
- Holz mit Anhaftungen von Textilien, Polster
- Fenster, Außentüren

- Bitte sortieren Sie Ihre Sperrmüllanlieferung in Sperrmüll-Altholz und sonstigen Sperrmüll – soweit zwei Container an der Sammelstelle vorhanden sind.
- Der Sperrmüll wird vor Ort verwogen.
- Bitte beachten Sie, dass die Sperrmüllgegenstände maximal 1,50 m lang sein dürfen. Größere Gegenstände bitte zerlegen!

Altreifen (gebührenpflichtig*)

Nur auf Recyclingzentren

(Liste siehe letzte Seiten), zum Beispiel:

- Motorrad-Reifen
- Pkw-Reifen
- Traktor-Reifen
- LKW-Reifen
- mit und ohne Felgen

Das nicht:

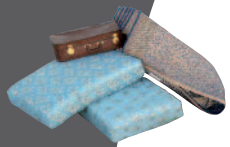
- Fahrradreifen, -schläuche
- Vollgummiteile
- Gummi

Das wird aus Sperrmüll, Altholz, Altreifen:

Sperrmüll wird – wie Hausmüll – in der Müllverbrennungsanlage „Heizkraftwerk München Nord“ verbrannt und für die Strom- und Fernwärmeerzeugung nutzbar gemacht.

Altholz und **Altreifen** werden vor allem als Sekundärbrennstoffe in Industrieanlagen (zum Beispiel Zementwerken) eingesetzt (energetische Verwertung).

* **Siehe Preisliste am Recyclinghof oder im Internet unter www.awg.de**



Sonstige Abfälle

Alttextilien

Sauber und in Säcken verpackt, z. B.:

- Altkleider, Schuhe, tragbar
- Haushaltswäsche, Gardinen
- Leder-/Pelzbekleidung
- Schlafsäcke, Rucksäcke, Taschen

Das nicht:

- verschmutzte/
nasse Altkleider
und -schuhe
- Lumpen
- Teppiche

Bauschutt

Freimenge 2 Wannen*, Abgabe maximal 1 Big Bag, z. B.:

- Beton, Mauerwerk, Steine, Ziegel
- Fliesen, Sanitärkeramik
- Mörtel-/Zementreste, ausgehärtet
- Steingut, Porzellan,
- Glasbausteine weiß
- Natursteine, Kies

Das nicht:

- Eternit, Heraklith, Gips, Fermacell, Rigipsplatten
- Dachpappe, Teer, Bitumen
- asbesthaltige Produkte
- Erdaushub, Holz
- Mineral-, Glaswolle
- Ofenspeichersteine
- rauchgasberührte Kaminbauteile

Porenbeton (kostenpflichtig*)

Nur auf Recyclingzentren

(Liste siehe letzte Seiten), z. B.:

- Porenbetonsteine
- Gasbetonsteine
- Leichtbetonsteine

Das nicht:

- Kalksandsteine
- Beton
- Natursteine
- Glasbausteine

* Siehe Preisliste am Recyclinghof oder im Internet unter www.awg.de

Altspeiseöle und -fette

Im Mehrwegeimer, z. B.:

- Frittier-, Bratenfette
- Öle von eingelegten Speisen
- Butter, Margarine, Schmalz

Das nicht:

- Motor-, Getriebeöle
- Speisereste, Saucen, Mayonnaise, Dressings

CDs

Nur auf Sperrmüllsammelstellen

(Liste siehe letzte Seiten), z. B.:

- CDs, CD-ROMs
- DVDs, Blu-ray Discs

Das nicht:

- Kunststoff-/Papierhüllen
- Disketten
- Video-, Musikkassetten

Kork

- Flaschenkork
- saubere Korkplatten, -fliesen

Das nicht:

- Kunststoffkorken
- Kork mit Kleberresten

Wachs

- Kerzen, Kerzenreste
- Wachsfiguren, Wachsbilder

Das nicht:

- Wachspapier
- Alu-, Kunststoffhüllen

Das wird aus den sonstigen Abfällen:

Bauschutt wird u.a. als Verfüllmaterial verwendet. **Alttextilien** werden nach Qualitäten sortiert und verwertet. **Kork** wird u.a. als Dämmmaterial verarbeitet. **Altspeiseöle und -fette** werden zu Biodiesel verarbeitet. **Wachs** wird bei der Herstellung von Grillanzündern verwendet. Aus **CDs** werden u. a. Produkte für die Medizintechnik oder die Automobilindustrie hergestellt.

Voll gegen
leer im Tausch



Elektro-Altgeräte

Haushaltsgroßgeräte



Nur auf Sperrmüllsammelstellen

(Liste siehe letzte Seiten), zum Beispiel:

- Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Herde, Mikrowellen, Kochplatten, Elektrogrill etc.
- Heizlüfter, Dunstabzugshauben, Saunaöfen, Konvektoren, Ventilatoren
- Öfen ohne Ölrückstände
- Elektroboiler

Das nicht:

- Gasflaschen
- Kühlgeräte
- Nachtspeicheröfen¹
- Haushaltskleingeräte
- Spielautomaten
- Wärmepumpentrockner

¹ Entsorgung nur am ERZ Passau-Hellersberg

Elektro-/Haushaltskleingeräte

An allen Recyclinghöfen, zum Beispiel:

- Kaffeemaschinen, Toaster, Bügeleisen, Föhn, Rasierer, Leuchten
- elektrisches Spielzeug
- el. Werkzeug wie Bohrmaschinen, Gartenkleingeräte, Rasenmäher
- Medizingeräte wie Blutdruckmessgeräte
- Rauchmelder, Heizregler
- Handys, Kameras, mp3-Player

Nur auf Sperrmüllsammelstellen (Liste siehe letzte Seiten):

- PCs, Faxgeräte, Drucker, Kopierer
- sperrige el. Werkzeuge und Gartengeräte



Batterien/Akkus entfernen!

Das nicht:

- Batterien/Akkus
- Monitore
- TV-Geräte

Geräte mit fest umschlossenen Batterien

An allen Recyclinghöfen, zum Beispiel:

- Smartphones und Tablets
- el. Rasierapparate und Zahnbürsten
- Akkusauger

Das nicht:

- alle Elektrogeräte mit entnehmbaren Akkus und Batterien



Kühl-/Gefriergeräte

Nur auf Sperrmüllsammelstellen

(Liste siehe letzte Seiten), zum Beispiel:

- Kühlschränke, Kühl-Gefrierkombinationen, Gefriertruhen
- mobile Klimageräte
- Ölradiatoren
- Wärmepumpentrockner

Das nicht:

- industrielle Kühltheken
- Großklimaanlagen



Bildschirmgeräte

Nur auf Sperrmüllsammelstellen

(Liste siehe letzte Seiten), zum Beispiel:

- Fernsehgeräte
- Flachbildschirme
- Röhrenmonitore
- PC-Monitore

Das nicht:

- Laptops
- Tablets
- Smartphones





Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen

- Energiesparlampen und LED-Lampen an allen Recyclinghöfen
 - Leuchtstoffröhren nur auf Sperrmüllsammelstellen (Liste siehe letzte Seiten)
- Das nicht:**
- Glühbirnen
 - Halogenlampen
 - Lampenfassungen

Vorsicht: Nicht zerbrechen! Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen enthalten Schadstoffe!

Druckerpatronen

Zum Beispiel:

- Laserdruckerpatronen
 - Tintenstrahldruckerpatronen
 - Tonerbehälter, Trommeleinheiten
- Das nicht:**
- Kartonverpackungen
 - Farbbänder
 - Videokassetten



Das wird aus den Elektro-Altgeräten:

Elektro-Altgeräte müssen gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz getrennt gesammelt und verwertet werden. Die Geräte vom Kühlschrank über den PC bis hin zum Rasierer werden zerlegt und die darin enthaltenen Kunststoffe, Metalle und Gläser wiederverwertet sowie Schwermetalle und Kühlmittel sicher entsorgt.



Problemabfälle¹

An allen Recyclinghöfen, zum Beispiel:

- Altlacke, -farben, Lösemittel, Klebstoffe
- Säuren, Laugen
- Pflanzenschutzmittel
- PU-Schaumdosen
- ölverschmutzte Betriebsmittel, Ölfiler
- Trockenbatterien
- Fotochemikalien
- Feuerlöschgeräte
- Laborchemikalien²
- Kondensatoren
- Spraydosen mit Restinhalten

- Das nicht:**
- Gasflaschen
 - explosive Stoffe
 - Feuerwerkskörper
 - Asbest
 - radioaktive Stoffe



- ¹ Haushaltsübliche Mengen meist gebührenfrei, Annahmebedingungen siehe Preisliste am Recyclinghof oder im Internet unter www.awg.de
- ² Nur im ERZ Passau-Hellersberg

Kfz-Batterien

Nur auf Sperrmüllsammelstellen

(Liste siehe letzte Seiten)

- Bleibatterien (Motorrad, Pkw, Lkw usw.)

- Das nicht:**
- Laugenakkus
 - NiCd-Akkus
 - Li-Fahrzeuggestricke



Das wird aus den Problemabfällen:

Problemabfälle wie Farben, Lacke, Laborchemikalien und Pflanzenschutzmittel werden in Sondermüllverbrennungsanlagen verbrannt, nicht brennbare Abfälle werden chemisch-physikalisch behandelt oder in speziellen Sondermülldeponien abgelagert. **Kfz-Batterien** werden in Sekundärbleihütten aufbereitet. Das Blei wird eingeschmolzen und als Rohstoff in der Industrie wieder verwendet.

Alle Sperrmüllsammelstellen auf einen Blick

Landkreis Passau

- Recyclinghof Bad Griesbach
- Recyclinghof Hauzenberg
- Recyclinghof Hutthurm/Büchlberg
- ERZ Neuburg-Pfeningbach**
- Recyclinghof Ortenburg
- Recyclingzentrum Pocking**
- Recyclinghof Salzweg
- Recyclinghof Tittling
- Recyclinghof Untergriesbach
- Recyclingzentrum Vilshofen**
- Recyclinghof Wegscheid

Landkreis Deggendorf

- ERZ Außernzell**
- Recyclingzentrum Deggendorf**
- Recyclinghof Hengersberg
- Recyclinghof Lalling
- Recyclinghof Osterhofen
- Recyclinghof Plattling

** Recyclingzentren (Annahmestellen für Altreifen und Porenbeton)

Stadt Passau

- ERZ Passau-Hellersberg**

Landkreis Regen

- Recyclinghof Bodenmais
- Recyclinghof Geiersthal/Teisnach
- ERZ Regen-Poschetsried**
- Recyclinghof Viechtach
- Recyclinghof Zwiesel

Landkreis Freyung-Grafenau

- Recyclinghof Freyung
- Recyclingzentrum Grafenau**
- Recyclinghof Neureichenau
- Recyclinghof Schönberg
- ERZ Waldkirchen**



Unsere Verkaufsprodukte auf allen Recyclinghöfen

- blauer Restmüllsack
- kompostierbare Biobeutel für Bioeimer (10l) und Biotonne (120l, 240l)
- Gartenkompost und weitere Erdenprodukte der BBG Donau-Wald aus heimischer Produktion

i Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne

ZAW-Kundenberatung
Mo. – Do.: 8.00 – 17.00 Uhr
Fr.: 8.00 – 16.00 Uhr

☎ 0 99 03/920 900

Die Adressen und Öffnungszeiten unserer Annahmestellen finden Sie in ihrer Tageszeitung, im Internet unter www.awg.de oder über unsere **kostenlose App**.



ZAW Donau-Wald
Gerhard-Neumüller-Weg 1
94532 Außernzell
Telefax: 09903/920-89 00
E-Mail: info@awg.de
Internet: www.awg.de

© ZAW-Donau-Wald,
Außernzell, Februar 2018

ZAW
Donau-Wald



Zweckverband
Abfallwirtschaft
Donau-Wald